

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat

1. beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 wie folgt zu ändern:
- 1.1 Produktgruppe 1.01.06 (Ergänzung zur Konsolidierungsliste)
Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob der Einsatz von T-Cards bei den heutigen Telefongebühren noch wirtschaftlich ist (auch Darstellung der Personalkosten), wird einstimmig angenommen.
- 1.2 Produktgruppe 1.01.09
Interkommunale Zusammenarbeit: Prüfung einer Aufgabenerledigung mit anderen Städten/Gemeinden oder dem Kreis beim Thema Personalmanagement
Der Antrag der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, eine Stellungnahme/Darstellung von der Personalabteilung oder dem Personalrat vorzulegen, wird einstimmig angenommen.
- 1.3 Produktgruppe 1.01.14
Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Verkauf der städtischen Mietwohngebäude zunächst für ein halbes Jahr zurückzustellen (stattdessen wird der Bürgermeister beauftragt, mit regionalen Wohnungsbauunternehmen Gespräche bzgl. einer Einbringung der Immobilien gegen Gesellschafteranteilen entsprechend des Marktwertes zu führen), wird einstimmig angenommen.
- 1.4 Produktgruppe 1.01.16
Der Antrag der CDU-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, die Aufwendungen für die Städtepartnerschaften auf den Ansatz 2010 zu reduzieren, da mit dem Beschluss zur Städtepartnerschaft mit Zawiercie versichert wurde, dass sich dies nicht auf den Haushalt auswirkt, wird einstimmig angenommen.
- 1.5 Produktgruppe 1.02.07
Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, 30.000 € für Gutachterleistungen bzw. für die Umsetzung von Maßnahmen aus den Gesprächen zur Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Bornheim in den Haushalt 2011 mit einem Sperrvermerk einzustellen, wird einstimmig angenommen.
- 1.6 Produktgruppe 1.02.07
Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, den Ansatz für Fort- und Ausbildung bei der Feuerwehr um 1.800 Euro zu erhöhen, um den Eigenanteil der Führerscheinkosten der Feuerwehrangehörigen als Anreiz für das Ablegen der Fahrprüfung zu reduzieren, wird einstimmig angenommen.
- 1.7 Produktgruppe 1.04
Der Antrag der CDU-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, die noch in der Verwaltung anfallenden Kosten (insbesondere Personalkosten von mehr als 5.000 €) für die Organisation des

Tollitätentreffs durch geeignete Maßnahmen weiter zu reduzieren, mit dem Ziel, die Veranstaltung künftig so weit als möglich, aufwandsneutral für den Haushalt der Stadt durchzuführen (Information über Personalkosten 2011 vorlegen, wenn die Veranstaltung gelaufen ist), wird einstimmig angenommen.

- 1.8 Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, die Einsparung durch eine Radwegverschmälerung von 3,00 m auf 2,50 m im Rahmen des Grünen C zu überprüfen und bei vorliegender Förderunschädlichkeit umzusetzen, wird einstimmig angenommen.
- 1.9 Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, alle offenen Jahres- und Konzernabschlüsse bis zum 31.12.2012 vorzulegen, wird einstimmig angenommen.
- 1.10 Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, über die erfolgten Einsparungen, welche sich aus der Umsetzung der Maßnahmen aus der Konsolidierungsliste ergeben, dem Hauptausschuss halbjährlich zu berichten, wird einstimmig angenommen. Sollten Maßnahmen nicht umzusetzen sein, ist der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss ebenfalls zu informieren.
- 1.11 (Prüfaufträge zur Konsolidierungsliste)
Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob das Rathaus ab 2012 in den Zeiten zwischen Weihnachten und Silvester, Karneval und Brückentagen bis auf eine Notbesetzung geschlossen werden kann, wird mit einem Stimmenverhältnis von
11 Stimmen für den Antrag (CDU., B 90/Die Grünen)
04 Stimmen gegen den Antrag (FDP, SPD tw.)
06 Stimmenthaltungen (SPD tw., UWG, BM)
angenommen.
- 1.12 (Prüfaufträge zur Konsolidierungsliste)
Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob die Bankgebühren, z. B. durch pauschale Gebührensätze, zu minimieren sind, wird einstimmig angenommen.

Änderungsliste –konsumtiv-	siehe Seiten
Änderungsliste –investiv-	siehe Seiten

2. beschließt die Haushaltssatzung 2011 mit allen Anlagen sowie die Prioritätenliste unter Berücksichtigung der beschlossenen und redaktionellen Änderungen.